

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 12.12.2025

Antrag: Tempo 30 im Bereich Steinerne Furt – Prüfung eines erweiterten Sicherheitskonzepts

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Bereich Steinerne Furt in Lechhausen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt: Aus dem früher überwiegend industriell geprägten Standort ist ein gemischt genutzter Bereich mit sozialer Infrastruktur, Unternehmen, Einzelhandel und zunehmendem Rad- und Fußverkehr geworden. Insbesondere die Ansiedlung der Kita Steinerne Furt hat die Anforderungen an Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsregulierung verändert.

Während im direkten Vorfeld des Kreisverkehrs sowie in der Kurt-Schumacher-Straße bereits Tempo 30 gilt, beschleunigt der Verkehr nach dem Kreisverkehr wieder auf Tempo 50 – ausgerechnet in einem Straßenabschnitt, der durch viele Zufahrten, hohes LKW-Aufkommen und zahlreiche Nutzungen geprägt ist. Diese Situation führt immer wieder zu unübersichtlichen Verkehrslagen und birgt ein erhöhtes Unfall- und Gefährdungspotenzial, insbesondere für Kinder und Eltern auf dem Weg zur dortigen Kita.

Die Fraktionen von CSU und Bündnis 90/Die Grünen stellen daher folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. für den Straßenabschnitt der Steinerne Furt ab Hausnummer 35 (hinter dem Kreisverkehr) bis mindestens zur Hausnummer 60 eine Prüfung zur Einführung von Tempo 30 durchzuführen,
2. dabei insbesondere die Bereiche rund um die Kita Steinerne Furt sowie die zahlreichen gewerblichen Ausfahrten zu berücksichtigen,
3. mögliche alternative Modelle wie eine zeitliche Beschränkung (z. B. werktags 08 bis 17 Uhr) oder eine abschnittsweise Temporeduzierung zu prüfen,
4. und darzustellen, ob ergänzende verkehrsrechtliche Maßnahmen – etwa bessere Beschilderungen, Querungsstellen oder Geschwindigkeitskontrollen – notwendig und sinnvoll sind.

Begründung:

Der derzeitige Geschwindigkeitswechsel von Tempo 30 auf Tempo 50 unmittelbar nach dem Kreisverkehr führt regelmäßig zu Beschleunigungsvorgängen – und das in einem Bereich, der aufgrund der Kita, zahlreicher Firmenzufahrten, parkender LKWs sowie des hohen Rad- und Fußverkehrs ohnehin unübersichtlich ist. Eine Temporeduktion, entsprechend der durch die StVO-Novelle ausdrücklich erleichterten Lückenschlüsse, würde die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen und zu einer ruhigeren Verkehrsführung beitragen.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, an mehreren Orten des Stadtgebiets Tempo-30-Bereiche einzurichten. Die meisten anderen vergleichbaren Orte mit sozialen Einrichtungen wie Kitas oder Schulen, verfügen daher bereits über Tempo-30-Regelungen. Im Sinne einer einheitlichen, nachvollziehbaren und wirksamen Verkehrssicherheitsstrategie sollte auch im Bereich Steinerne Furt Tempo 30 gelten. Durch die veränderte Nutzungsstruktur des Viertels ist eine Neubewertung der Verkehrssituation notwendig. Eine Prüfung verschiedener Varianten – dauerhafte Temporeduzierung, zeitliche Beschränkung oder abschnittsweise Maßnahmen – ermöglicht der Stadtverwaltung, eine passgenaue, praxistaugliche und verkehrssichere Lösung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen


Leo Dietz

Fraktionsvorsitzender

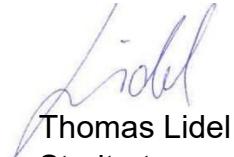
 Pk G.

Peter Uhl

Stv. Fraktionsvorsitzender Stadtrat

 Josef Hummel

Stv. Fraktionsvorsitzender Stadtrat


Thomas Lidel
Stadtrat

 M. Heinrich

Margarete Heinrich
Stadträtin


Ruth Hintersberger
Stv. Fraktionsvorsitzende

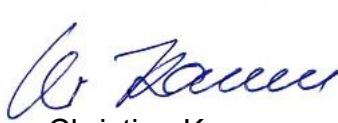

Horst Hinterbrandner
Stadtrat

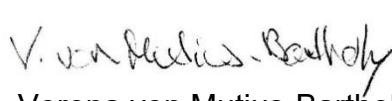

Bernd Zitzelsberger
Stadtrat


Bernd Kränzle
3. Bürgermeister


Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender


Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender Stadträtin


Christine Kamm
Stv. Fraktionsvorsitzender Stadträtin


Verena von Mutius-Bartholy
Stv. Fraktionsvorsitzende


Serdar Akin
Stadtrat